

Steffen Rink, Vorsitzender

Am Hasselhof 13 – 35041 Marburg
Tel.: (06421) 931056 – (01577) 1528335
steffen.rink@web.de

15.11.2009

Lebt die CDU auf einem anderen Planeten?

SPD-Vorsitzender Rink: Politikfähigkeit der Marburger CDU steht in Frage

Fraktionsforum beweist: "CDU argumentiert nicht nur scheinheilig, sondern schlicht schizophren"

"Wenn das Fraktionsforum der CDU am 12. November unqualifizierte Analysen zur Marburger Politik zum Inhalt hat - dann steht die Politikfähigkeit der Marburger CDU ernsthaft in Frage. Ich bezweifle, ob es für die CDU zukunftsweisend ist, den derzeitigen Fraktionsvorsitzenden auch noch zum Chef des Stadtverbands zu machen, wenn die CDU mit solchen unsäglichen Ergüssen wie jüngst aus Elnhausen gepeinigt wird."

Mit diesen Worten kommentierte der Vorsitzende der Marburger SPD, Steffen Rink, die Berichterstattung zum Fraktionsforum der Marburger CDU, das am 12. November stattfand.

"Bei aller Kritik, die man an Bürgermeister Kahle vielleicht üben kann: Was Stompfe zum Besten gegeben hat, geht schlicht zu weit. Wenn ein Satz 'Jede Locke eine Lüge' der Stil der CDU sein soll, dann Gute Nacht CDU. Das zerstört das notwendige Grundvertrauen, das über alle Fraktionen hinweg bestehen sollte", so Rink. Auch die Aussagen zur SPD seien von billiger Polemik geprägt: "Wer genau hinsieht merkt, dass sich die SPD inhaltlich aufstellt. Wieso Stompfe meint, das sei die Selbstzerfleischung der SPD, ist mir schleierhaft. Man könnte zurückfragen: Wie kann die CDU in Berlin eine Koalition schließen, deren Beschlüsse - sofern es sie konkret überhaupt gibt - eine Halbwertszeit von nicht mal einem Monat haben? Wie verlässlich ist die CDU, wenn sie die Absichtserklärungen der neuen Koalition gleich wieder in Frage stellt, kaum dass die Tinte unter dem Papier getrocknet ist?", fragt Rink mit deutlichem Ärger über die Äußerungen zu seiner Partei.

"Und schließlich: Wenn sich ein Herr Generalsekretär Beuth über die Betreuungssituation in Marburg wundert, haben er und seine Parteifreunde wohl die Meldung der letzten Tage vergessen, dass Marburg bundesweit eine Spitzenposition einnimmt. Der Skandal ist doch: Die CDU-geführte Landesregierung, Schuldenmeister der Nation, hat nicht mal mehr Geld, sich am EU-Projekt für kostenloses Schulobst zu beteiligen. Es ist ja wohl die Aufgabe der Landesregierung, das von der CDU geforderte kostenlose Kindergartenjahr zu finanzieren - siehe Rheinland Pfalz. Wer aber lieber sein Geld in millionenteure Staatsweingüter steckt oder Elitehochschulen finanziert, der mag sich wundern, wo die Not im Lande groß ist. Denn der hat keine Ahnung von der Situation im Land. Es ist so dermaßen schamlos, die Lasten einfach auf die Kommunen abzuwälzen", sagte Rink weiter.

Er verwies dabei auch auf das geplante Sonderopfer der Landesregierung für die Kommunen, die 600 Millionen Euro weniger bekommen sollen: "Das ist nicht mehr nur scheinheilig, das ist schizophren. Den Kommunen das Geld nehmen und sie dann auffordern, Dinge zu tun, die eigentlich Landesaufgabe sind - das mag mir einer mit klarem Verstand versuchen zu erklären."



Geschäftsstelle:

Frankfurter Straße 47 – 35037 Marburg
Tel.: (06421) 169900 – geschaeftsstelle@spd-marburg.de – www.spd-marburg.de

